



Bitte fügen Sie hier mindestens ein **FOTO** von Ihrem Praktikumsaufenthalt ein! Bevorzugte Motive sind Fotos der Unterkunft, des Arbeitsplatzes und bei der Arbeit. Achtung: Aus rechtlichen Gründen senden Sie uns bitte nur selbst erstellte Fotos zu!



ZUR PERSON

Fachbereich: **Soziale Arbeit, Gesundheit und Medien**
Studienfach: **Journalismus**
Heimathochschule: **Hochschule Magdeburg-Stendal (MD)**
Nationalität: **Deutsch**
Praktikumsdauer (von ... bis ...): **01. Juli bis 30. September**

PRAKTIKUMSEINRICHTUNG

Land: **Spanien**
Name der Praktikumsrichtung: **Inselradio Mallorca**
Homepage: **www.inselradio.com**
Adresse: **Paseo Maritimo 26, 07014 Palma de Mallorca**
Ansprechpartner: **Till Meyer**
Telefon / E-Mail: **0034971725941/ mallorca@inselradio.com**

1) Praktikumseinrichtung

Bitte beschreiben Sie kurz Ihre Praktikumseinrichtung.

Das Inselradio Mallorca ist ein deutschsprachiger Radiosender auf Mallorca. Das Programm besteht aus Welt- und Lokalnachrichten, Musik, Servicebeiträgen und Veranstaltungstipps. Diese Dinge richten sich vor allem an die deutschen Residenten auf Mallorca und die Urlauber, abseits des Ballermanns. Das Studio ist direkt am Paseo Maritimo, mit Blick auf den Hafen und das Meer. Da es sich bei dem Inselradio um einen Privatsender handelt, finanziert er sich ausschließlich durch Werbeeinnahmen.

2) Praktikumsplatzsuche

Auf welchem Weg haben Sie Ihren Praktikumsplatz gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Durch Kommilitonen, die bereits ein Praktikum beim Inselradio absolviert haben. Daraufhin habe ich mich direkt auf der Homepage des Inselradios über ein Praktikum dort informiert und den Rest dann telefonisch geklärt.

3) Vorbereitung

Wie haben Sie sich auf das Praktikum vorbereitet (sprachlich, interkulturell, fachlich, organisatorisch etc.)? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ich habe mich mit ehemaligen Praktikanten über das Inselradio und deren Erfahrungen dort unterhalten. Außerdem habe ich das Inselradio gehört, um mich mit dem Programm vertraut zu machen. In der Uni habe ich Radio- und Moderationskurse belegt, um vorab schon Erfahrungen zu sammeln.

Da meine Arbeitssprache Deutsch war, habe ich vorab keinen Sprachkurs besucht. Allerdings hatte ich in der Schule Spanisch und somit bereits ein paar wenige Vorkenntnisse. Vor Ort kommt man auch ohne Spanischkenntnisse recht gut zurecht, allerdings würde ich einen Anfängerkurs empfehlen.

4) Unterkunft

Wie haben Sie Ihre Unterkunft gefunden? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Von meinem Ansprechpartner habe ich einen Leitfaden erhalten, der mir bei der Wohnungssuche helfen sollte. Mit Links zu Webseiten und ein paar weiteren hilfreichen Tipps. Mein WG-Zimmer habe ich dann über idealista.com gefunden. Die Seite kann ich sehr empfehlen und zum Teil sind die Preise auch recht fair. Allerdings habe ich sehr viele Leute angeschrieben bis etwas Passendes dabei war, oftmals bekommt man auch gar keine Antwort. Dadurch sollte man sich nicht ermutigen lassen.

5) Praktikum

Bitte beschreiben Sie die während Ihres Praktikums bearbeiteten Aufgaben und/oder Projekte. Wie erfolgte die Betreuung und Integration? Wie waren die Arbeitsbedingungen? Gab es besonders positive oder auch negative Erfahrungen?

Vor Ort wurde ich von dem Programmchef empfangen und herumgeführt und dann von der anderen Praktikantin eingearbeitet. Die ersten beiden Tage hatten wir die gleiche Schicht und sie hat mir gezeigt, was meine späteren Aufgaben sind. An meinem dritten Arbeitstag Tag war ich direkt alleine.

Das hat aber gut funktioniert, da die Praktikantin vorgearbeitet hatte. Ich habe mich dann mit dem Veranstaltungskalender befasst. Das ist die Hauptaufgabe der Praktikanten: 7-9 Veranstaltungen pro Tag zu recherchieren und auszuformulieren. Diese werden dann von den Moderatoren und Nachrichtenredakteuren angesprochen. Am Wochenende kommt noch der Bewegungsmelder hinzu. Also vier Partys, die wir ebenso wie die Veranstaltungen vorstellen.

Das Recherchieren der Veranstaltungen war das zeitaufwendigste. Da viele Veranstaltungen erst kurzfristig bekannt gegeben wurden und ich Sie mir erst übersetzen musste bzw. überlegen musste, ob Sie geeignet

für deutsche Urlauber/Residenten ist. Das Ausformulieren hat mehr Spaß gemacht, da ich dort kreativ werden konnte.

Es gab zwei verschiedene Schichten, die Früh- und die Spätschicht. Die Frühschicht war von 08:00 Uhr bis 16:00 Uhr und das war auch meine Lieblingsschicht, da die Aufgaben abwechslungsreicher waren. In dieser Schicht rufen die Praktikanten drei Mal beim spanischen Verkehr an und formulieren die Verkehrsmeldungen, damit sie danach On-Air gesprochen werden können. Da war zum Glück immer ein Nachrichtenredakteur dabei, der mitgehört hat, weil ich nicht alles verstanden habe. Die ersten paar Tage wurde mir diese Aufgabe aber komplett abgenommen. Außerdem habe ich in der Frühschicht das Horoskop ausgeschrieben und das Wetter für den englischen Sender „Sunshine Radio“ rausgesucht.



Die Spätschicht war von 12:00 Uhr bis 20:00 Uhr. In dieser Schicht habe ich mich überwiegend um die Veranstaltungen gekümmert oder den Newsletter und die Szene für die kommende Woche angelegt. Manchmal habe ich dann noch etwas für die Moderatoren recherchiert oder andere Aufgaben übernommen.

Außerdem habe ich zwischendurch Wochenthemen bekommen und zu einem bestimmten Thema meinen eigenen Beitrag produziert. Einige Male habe ich auch Umfragen eingeholt und geschnitten, diese Aufgaben haben am meisten Spaß gemacht. Die sind aber leider anfangs etwas zu kurz gekommen, da wir ein Praktikant weniger waren als normalerweise beim Inselradio.

Mein Highlight war, dass ich am Ende noch live On-Air den Verkehr und das Horoskop sprechen durfte. Die freien Tage fallen nicht immer zwingend auf das Wochenende, was aber nicht schlimm war. Da die Praktikanten auch auf Veranstaltungen mitgenommen werden, was sehr interessant war.

6) Erworbene Qualifikationen

Welche Qualifikationen und Fähigkeiten haben Sie während des Praktikums erworben bzw. verbessert?

Ich habe gelernt, wie man Texte für On-Air verfasst. Außerdem wie ich eigene Beiträge einspreche und produziere. Natürlich habe ich mitbekommen, wie Moderatoren und Nachrichtenredakteure arbeiten. Am wichtigsten ist mir aber die On-Air Erfahrung: beim Verkehr anzurufen, die Meldung zu formulieren und dann live einzusprechen. Das war eine ganz neue und aufregende Erfahrung.

7) Landesspezifische Besonderheiten

Gibt es im Zielland besondere Bestimmungen für Praktika, die für Sie relevant waren (z.B. Wohngeld, Convention de Stage)? Wenn ja, welche? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Ist mir nichts bekannt.

8) Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis (nur für internationale Studierende)

Welche Vorbereitungen mussten Sie in Bezug auf Visum, Arbeits- und Aufenthaltserlaubnis treffen? Gibt es empfehlenswerte Links oder andere Tipps?

Die NIE Nummer ist wirklich wichtig, ohne die darf man auf Mallorca nicht arbeiten. Der Termin für die Nummer muss vorher online gemacht werden und man sollte vor Ort für das Beantragen viel Zeit einplanen. Die Behörde weiß, wenn ein Termin beantragt wurde und fordert dann die Nummer ein, sonst darf man nicht weiterarbeiten.

9) Sonstiges

Gibt es noch etwas, das Sie anderen Studierenden mitteilen möchten?

Ich brauchte zwar kaum Spanisch auf der Arbeit, allerdings wäre es von Vorteil gewesen. Auch im alltäglichen Leben hätte es weitergeholfen, ich würde also empfehlen vorher einen Anfängerkurs zu belegen. Außerdem würde ich ein WG-Zimmer in Laufnähe zur Arbeit empfehlen. Die Strecke ist wirklich schön und auf den Bus ist nicht immer Verlass, da er manchmal zu voll war und nicht angehalten hat.

10) Fazit

Wie lautet das Fazit zu Ihrem Erasmus-Praktikum?

Ich bin sehr froh, dass ich diese Erfahrung machen konnte. Ich habe nicht nur einen Einblick in die Arbeit beim Radio bekommen, sondern auch das Leben auf Mallorca kennengelernt. Palma ist eine super Stadt für junge Leute, dort war immer was los und durch die Arbeit war ich auch immer über alles informiert.



Bitte senden Sie diesen Bericht per E-Mail an julia.schubert@ovgu.de!
Mögliche Dateiformate: [.doc], [.docx], [.rtf], [.odt].